

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „DFU“ vom 21. April 2020 23:22

Hallo zusammen!

Ich bin nicht aus NRW sondern aus BW.

Stand heute genügt es noch, mit einem anderen Menschen mit relevanten Vorerkrankungen in häuslicher Gemeinschaft zu leben, um von der Präsenzpflicht entbunden zu werden (s. Ausschnitt des Formulars)

[...]

B Zugehörigkeit zu einer der folgenden Personengruppen (bitte ankreuzen):

Personen über 60 Jahre

Personen, die mit anderen Menschen mit relevanten Vorerkrankungen oder Schwangeren in häuslicher Gemeinschaft leben.

Entbindung von der Präsenzpflicht an der Dienststelle:

Dies stellt eine rein präventive Maßnahme dar und ist nicht mit einem Verbot der Anwesenheit an der Dienststelle verbunden. Diese Personengruppen können somit auf freiwilliger Basis an der Dienststelle präsent sein. Eine freiwillige Anwesenheit zieht keine Nachteile (bspw. im Bereich der Beihilfe) für die betroffenen Personen nach sich.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich von der Präsenzpflicht entbunden bin, bin aber dennoch bereit, meinen Dienst ganz oder teilweise an meiner Dienststelle zu versehen.

(Wer selbst relevante Vorerkrankungen hat, darf nicht freiwillig kommen.)

Ich dachte immer, ich hinauf jeden Fall dabei: Keine eigenen Vorerkrankungen, weit jünger als 60, zwar mehrere Kinder, aber kein Kleinkind, Mann im Homeoffice auch zu Hause, keine pflegebedürftigen älteren Verwandte, die Kinder haben alles Material von der Schule für die nächsten drei Wochen kopiert bekommen und können alleine arbeiten,... Über den Bluthochdruck meines Mannes hatte ich mir überhaupt keine Gedanken gemacht. Aber ich werde mich wohl erst einmal nicht bereit erklären, bis mein Mann sich beim Arzt hat beraten lassen. Da haben wir nicht genau nachgefragt, weil er einfach von zu Hause aus arbeiten darf und kann. Was meint ihr, bin ich da zu vorsichtig?

Es fühlt sich jedenfalls schon ein bisschen an wie ein im Stich lassen der Kollegen und der Schulleitung, obwohl ich nicht einmal vertreten werden muss, weil meine Klassen vermutlich erst sehr spät wieder zum Präsenzunterricht kommen dürfen.

Das Gefühl hatte ich irgendwie bei der Beantragung von familiengerechter Arbeitszeit nie.

Ich vermute aber eh, dass sich das ganz schnell erledigt, wenn zu wenig Kollegen für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen.

Viele Grüße

DFU